

## Erstmals ein gemeinsames Seminar der Taekwon-do Association Switzerland

mb. Erstmals seit der Gründung der Taekwondo Association Switzerland (TAS) im letzten Jahr, hat am vergangenen Samstag in Spreitenbach ein gemeinsames Seminar stattgefunden. Vertreten war auch eine Delegation von 10 Personen des Taekwon-do International Davos (TIS), angeführt von Sabum Renato Marni. Insgesamt beteiligten sich 55 Personen an den 3 Seminaren und am anschliessenden Schiedsrichterkurs.

Alle drei in der TAS vertretenen Verbände waren anwesend, dies sind der International Taekwon-do Federation Suisse, Spreitenbach (ITF), Traditional Taekwondo Switzerland, Zürich (TTS) sowie der Taekwon-do International Switzerland, Davos (TIS).

Dazu gesellte sich auch noch der Verein «Taekwon do Hap ki do Engiadina» mit ebenfalls 10 Personen unter der Leitung von Sabum Jürgen Graf, 4. Dan, dazu. Dieser Verein gehört dem selben Verband an wie der Davoser Verein, TIS.



Gestartet wurde mit einem Theorieteil mit Sabum Peter Regan, 5. Dan (ITF). In der Folge führte Sabum Renato Marni, 6. Dan, (TIS) durchs Thema Kondition und Technische Disziplinen. Sabum Pascal Polatti, 4. Dan, (TTS) gestaltete den letzten Teil mit dem Schwerpunkt Technische Kombinationen. Der grosse Einsatz lohnte sich, denn von jedem Seminar konnte man einiges lernen, auch im Wissen, zuhause noch weiter daran feilen zu können.

Der zweite Teil des Tages bestand in der Schiedsrichterausbildung im Hinblick auf die erste gemeinsame internationale Schweizermeisterschaft vom 20. Juni in Davos. Sabum Fadri Ermi, 4. Dan, (TIS) und Sabum Jürgen Graf, 4. Dan, (TIS) erklärten die Wettkampffregeln und beantworteten zahlreiche Fragen. Da es sich um die erste gemeinsame Veranstaltung unter der Schirmherrschaft der TAS handelt, mussten die Wettkampffregeln genau erklärt und geübt werden. Dies, da in den drei angeschlossenen Verbänden kleinere Unterschiede bei den Regeln bestehen. Aber auch hier waren alle Teilnehmer motiviert dabei.

Neben dem sportlichen Teil war das Kennenlernen ein wesentlicher Punkt. Man hatte Gelegenheit, in den Pausen und auch im Anschluss an den Anlass über die Verschiedenheiten und Gemeinsamkeiten des Taekwon-do zu diskutieren. Das Seminar vereinte verschiedene Verbände und zeigte Taekwon-do als äusserst vielseitigen Kampfsport. Es verstärkte die Vorfreude auf die bevorstehende internationale offene Schweizermeisterschaft vom 20. Juni in Davos.

